

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

13.1.1867 (No. 12)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 12.

Sonntag den 13. Januar

1867.

Dankagung.

Für die hiesigen Armen erhielten wir heute vom Ballo der Metzger im weißen Löwen am 6. d. M. 4 fl.; von Herrn Polytechniker Freyvogel 12 fr. zu viel geforderte Droschkentare. Wir danken für diese Gaben.
Karlsruhe, den 12. Januar 1867.

Großh. Armenkommission.
Pfrister.

Badischer Frauen-Verein.

Central-Comite.

Ein geschichtliches Gemälde von Professor J. Diez:

„Flucht einer amerikanischen Familie in dem Kriege gegen die Royalisten in Virginia zur Zeit der Zerstörung von Jamestown 1684“

vom 11. Januar d. J. an in dem Großherzoglichen Gartenpalais (Palais der hochst. Frau Großherzogin Sophie) zu ebener Erde täglich von Morgens 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr zur Besichtigung ausgestellt. Eingang durch das eiserne Thor an der Herrenstraße.

Eintrittsgeld nach Belieben.

Der Ertrag ist für die im östlichen Seitengebäude des Gartenpalais errichtete Vereins-Klinik bestimmt.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Am Montag Abend um halb 7 Uhr Vorlesung für die Vereinsmitglieder.

W. Eisenlohr.

Dankagung.

Liebesgaben: Von U. für Arme 2 fl. 30 fr.; von J. v. S. für Arme 3 fl.; von J. für die äußere Mission 30 fr.; aus dem Opfer der Schloßkirche für ein armes Krankes auf Neujahr 1 fl.; von Fr. H. für wohltätige Zwecke 4 fl.; aus der Sparbüchse von Sophie und Luise für ein armes Kind 6 fr.; von Ungenannt für Arme 10 fl. Herzlichen Dank.
K. W. Doll.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie. Die Mannschaft ist zur geselligen Unterhaltung und Besprechung auf Montag den 14. d. M., Abends 8 Uhr, zu Kamerad Kammerer (Bierhalle) hiermit eingeladen.

Auch die Mitglieder der andern Compagnien sind willkommen.

Zahlreiches Erscheinen erwartet

Der Hauptmann-Ersatzmann: L. Kautt.

Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 41 wurde heute dahier in das Gesellschaftsregister eingetragen:

1867. Seit der Generalversammlung vom 28. November 1866 besteht der Verwaltungsrath der Maschinenbau-Gesellschaft in Karlsruhe aus den Herren Geheimrer Referendar Diez, Robert Laug und Theodor Herrmann hier als Mitgliedern und den Herren Georg Müller und Eduard Koelle von hier als Ersatzmännern.

Karlsruhe, den 11. Januar 1867.

Großh. Amtsgericht

v. Vincenti. W. Frank.

Bekanntmachung.

Nr. 190. Die Akten über die von der hiesigen Gemeinde eingereichte Anmeldung der unbeanstandet gebliebenen Ansprüche für Vergütung von Kriegslasten des Jahres 1866 liegen 8 Tage zur Einsicht der Betheiligten auf der Gemeinderathskanzlei auf, woselbst auch

während dieser Zeit etwaige Einwendungen angemeldet werden können.

Karlsruhe, den 11. Januar 1867.

Gemeinderath.

Malsch.

Ellenwaaren-Versteigerung.

2.2. In dem Leihhaus-Bureau werden am 14., 15. und 16. d. M., jeweils Nachmittags von 2 Uhr an, 550 Ellen verschiedene Tuch (worunter viele Winterstoffe), sowie neue Heberzieher und Paletots versteigert. Die Ellenwaaren werden in schicklichen Abtheilungen, die Kleidungsstücke einzeln der Versteigerung ausgesetzt.

Karlsruhe, den 4. Januar 1867.

Leihhaus-Verwaltung.

Bulach.

Stammholzversteigerung.

Die Gemeinde Bulach läßt Mittwoch den 16. d. M., Vormittags 9 Uhr, in ihrem Gemeindevald 22 Eichstämchen,

am 6. d. M. 4 fl.; von Herrn Polytechniker Freyvogel 12 fr. zu viel geforderte Droschkentare. Wir danken für diese Gaben.
Karlsruhe, den 12. Januar 1867.

Blattner.

welche sich zu Bau- und Wagnerholz eignen, öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist im Holzschlag bei der Alb, nächst am Orte, wozu die Steigliebhaber höflichst eingeladen werden.

Bulach, den 11. Januar 1867.

Das Bürgermeisteramt.

Luß.

Deutschneureuth.

Holzversteigerung.

Im Deutschneureuther Wald werden Montag den 14. d. M. 171 Klafter forlenes Scheit- und Prügelholz und Dienstag den 15. und Mittwoch den 16. d. M. 499 Stämme forlenes Bau- und Nutzholz versteigert.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 9 Uhr auf der Eggensteiner Allee bei dem Parkjaun.

Deutschneureuth, den 8. Januar 1867.

Bürgermeisteramt.

Brunn.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Adlerstraße Nr. 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten.

* Akademiestraße Nr. 39 ist eine Wohnung im Hinterhause, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten.

* 2.2. Amalienstraße Nr. 93, Eckhaus am Mühlburgerthor, auf die Kriegsstraße gehend, ist im untern Stock eine schöne Wohnung von 7-8 Zimmern und Alkof, mit 12 Fenstern auf die Straße gehend, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Stallung für 4 Pferde, Dienzimmer, Gewächshaus und Antheil am Garten ic. auf den 23. April zu vermieten, und ist das Nähere Langestraße Nr. 126 im zweiten Stock zu erfragen.

Friedrichsplatz Nr. 4 ist im dritten Stock eine abgeschlossene Wohnung von 4 bis 6 Zimmern auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 98 bei M. Urbino.

* Herrenstraße Nr. 28 ist eine freundliche, nach der Straße gehende Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche ic., an eine stille, kinderlose Familie auf 23. April zu vermieten.

* Herrenstraße Nr. 40 ist eine Wohnung von 2 Zimmern sogleich oder später zu vermieten.

* Karlsstraße Nr. 11, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist auf den 23. April eine

Wohnung im dritten Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern und sonstigem Zugehör. Näheres im vierten Stock.

*2.2. Hirschstraße Nr. 62 ist der zweite Stock, bestehend in 8 Zimmern, Alkov, 2 verrohrten Speicherkammern, Küche, Keller, Anteil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 15, im 2ten Stock, ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Speicher, Keller und Holzplatz, und ist auf den 23. April zu beziehen. Näheres Langestraße Nr. 50 im Laden.

Kronenstraße Nr. 50 ist der zweite Stock, Vorderhaus, bestehend in 4 geräumige, hellen, trockenen Zimmern, Küche, Keller, W. schüch, Speicherkammer und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Kronenstraße Nr. 50 ist ein Seitenbau eine freundliche, helle, trockene Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Januar zu vermieten.

7.7. Langestraße Nr. 18 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche und Mansardenzimmer zu vermieten; auch können auf Verlangen noch mehrere Zimmer dazu gegeben werden. Zu erfragen im Laden daselbst. — Ebendasselbst ist auch eine **Kreuzscheibe** für einen Geometer zu verkaufen.

* Langestraße Nr. 37a ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Speicherkammer und allem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Langestraße Nr. 56 ist im hintern Seitenbau eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller u. auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten.

—2. Langestraße Nr. 97 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher nebst Anteil am Waschhaus, an eine kleine Familie von 2—3 Personen auf 23. April zu vermieten.

—1. Langestraße Nr. 134 ist im Hinterhaus, Duerbau, eine schöne, für sich durch Vorthüre abgeschlossene Wohnung mit freundlicher Aussicht in die Gärten und Hof, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Alkov, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzremise, Anteil am Waschhaus, Trockenspeicher u. an eine kleine solide Familie auf 23. April beziehbar zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock des Vorderhauses zu erfragen.

3.3. Langestraße Nr. 213 ist im Seitengebäude eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde und übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf später zu vermieten.

* Stephanienstraße Nr. 6 ist eine Wohnung sogleich zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammer u. Näheres im Hinterhaus.

* Zähringerstraße Nr. 7 ist der mittlere Stock mit 5 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres unten im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.2. In meinem neuerbauten Hause, Friedrichsplatz Nr. 3, ist ein mittelgroßer Laden nebst daran stehender Wohnung zu vermieten. **Heinrich Lang, Kaufmann.**

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.1. Langestraße Nr. 40 ist ein Laden mit Wohnung, sowie auch daselbst eine kleine Wohnung im Hintergebäude und eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küchekammer und Keller, auf den 23. April zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 98 ist der Laden nebst Wohnung, sowie der erste Stock auf den 23. April zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Im Hause Nr. 48 der Hirschstraße ist im zweiten Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Alkov, 2 Mansarden, 2 Kellern, 1 Speicherkammer, Waschhaus und Trockenspeicher u. s. w., auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei Waisenrichter **Vösfel**, Waldhornstraße Nr. 27.

10.5. Eine abgeschlossene Wohnung mit freundlicher Aussicht, bestehend aus 3 bis 5 Zimmern, Alkov, geräumiger Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall, Anteil am Waschhaus, Trockenspeicher und Garten, sowie Spielplatz für Kinder, ist sogleich oder auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße Nr. 4.

*5.4. In freundlicher Lage des westlichen Stadttheils, nächst der Kriegsstraße, ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller u., auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Laden des deutschen Hofes, Eck der Erbprinzen- und Karlsstraße, zu erfragen.

2.2. Auf 23. Juli habe ich zu vermieten:

Eck des Friedrichsplatzes und der Lammstraße Nr. 7: den 3. Stock, bestehend in 9 Zimmern und den entsprechenden übrigen Räumlichkeiten;

einen Laden unter den Arkaden mit Wohnung im Entresol, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarden u.;

einen Laden, Eingang in der Lammstraße, mit Wohnung;

Lammstraße Nr. 12: einen freundlichen, geräumigen Laden, ebenfalls mit Wohnung. Näheres beim Eigentümer.

Leopold Weiß, Langestraße Nr. 87.

*6.6. Eine hübsche Wohnung im 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern und Cabinet, ist sogleich oder auf den 23. April an einen einzelnen Herrn oder einzelne Dame zu vermieten. Näheres bei Gebrüder **Seckigmann**, Eck der Lammstraße und des innern Birkfelds Nr. 23.

Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Kammer und Speicher, ist zu vermieten: **Waldstraße Nr. 89.**

* Eine Wohnung, bestehend in Zimmer, Alkov, Küche, Schlosserwerkstätte und sonstigem Zugehör, ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen **Hüppurrerstraße Nr. 28.** Auch kann die Werkstätte ohne Wohnung abgegeben werden.

* Im Seitengebäude der Amalienstraße Nr. 27 sind 2 Zimmer, sowie 2 Mansarden nebst Kammer, Küche, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten.

In dem schön gelegenen Landhause vor Karlsörthor dahier, vormals Villa Kaufmann genannt, ist im untern Stock auf der Südseite eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und allen übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Näheres Auskunft hierüber erteilt das öffentliche Geschäftsbureau von **W. Förlin**, Hirschstraße Nr. 16 dahier.

* Es ist auf 23. April in den Mansarden eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Holzplatz und Keller, an eine verlassene Familie zu vermieten. Das Nähere Kronenstraße Nr. 62.

*2.1. Zu vermieten: eine schöne Wohnung von 4 großen, ineinandergehenden Zimmern und Alkoven, ein jedes mit besonderem Eingang versehen, nebst Küche, Keller, Speise- und Holzraum, eine Stiege hoch im Vorderhaus, bis 23. Januar oder 23. April beziehbar. Näheres Kronenstraße Nr. 30 terre.

Arbeiter-Wohnungen zu vermieten.

2.1. In **Grünwinkel** sind mehrere Wohnungen mit Küche, Keller und sonstigem gehör um billigen Preis zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Hofe daselbst.

Zimmer zu vermieten.

6.2. Zwei ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer in der Nähe des Marktplatzes sind auf 1. Februar zu vermieten. Näheres Zähringerstraße Nr. 106 im Laden.

* Kleine Herrenstraße Nr. 2 ist im dritten Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

* Waldhornstraße Nr. 29 sind zwei möblierte Zimmer, eines mit zwei Kreuzstöcken eines mit einem Kreuzstock, sogleich zu vermieten. Auch ist ein junger **Pudel** (Männchen) zu verkaufen. Zu erfragen im Laden.

* Es ist sogleich oder auf 1. Februar schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gegen an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße Nr. 2a im dritten Stock. — Ebendasselbst ist eine Schlafstelle an Arbeiter zu vermieten.

* Langestraße Nr. 110 ist ein schön möbliertes, geräumiges Zimmer, drei Stiegen hoch sogleich zu vermieten.

* Kronenstraße Nr. 44 ist ein großes, möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten. Auf Verlangen kann es unmobliert vermietet werden.

* Karlsstraße Nr. 41 ist im dritten Stock ein möbliertes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist in Friedrichstraße Nr. 28 im dritten Stock vermieten.

—1. Zwei ineinandergehende und ein einzelnes Zimmer billig zu vermieten. Näheres Sophienstraße Nr. 46.

Bereins-Lokal.

Eine solide, größere Gesellschaft sucht ein gutes Gast- oder Kaffeehaus ein. 1. Februar beziehbares, geräumiges Lokal zu mieten. Nähere Auskunft erteilt das Redaktion des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

*3.2 Eine Familie, aus zwei Personen bestehend, sucht auf den 23. April eine zwischen der Kamm- und Kronenstraße auf der Sommerseite gelegene, abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern nebst dem üblichen Zugehör zu miethen. Anträge mit Preisangabe unter Chiffre A. S. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Eine ruhige Familie sucht in der Mitte der Stadt eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre B. L. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Pferdestall.

2.2. Langestraße Nr. 148 ist ein geräumiger Pferdestall mit Wagenremise, Henschoppen und Bürschenzimmer pro 23. Januar oder später zu vermieten. Näheres im Comptoir des Vorderhauses.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen, sowie den übrigen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Es mögen sich jedoch nur solche melden, die über Treue und Sittlichkeit von ihrer Herrschaft empfohlen werden können. Näheres Jähringerstraße Nr. 27.

[Dienst Antrag.] Gesucht wird ein braves, fleißiges Dienstmädchen zum sofortigen Eintritt. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 31 im Laden.

*2.1. [Dienst Antrag.] Es wird ein Dienstmädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht; der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres Leopoldstraße Nr. 15 im dritten Stock.

* [Dienst Antrag.] Es wird ein ordentliches Mädchen gesucht, welches Liebe zu Kindern hat. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 78.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 15 im Hintergebäude im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen aus guter Familie, welches kochen, schön waschen und putzen, auch etwas nähen und bügeln kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 42 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das mehrere Jahre in Herrschaftshäusern diente, gut kochen, nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Stephaniensstraße Nr. 19.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mensch aus achtbarer Familie, welcher das Buchhalter-Fach erlernen will, kann auf Ostern in die Lehre aufgenommen werden. Näheres bei Heinrich Paar, Geldarbeiter.

Ein Laufmädchen

wird gesucht: innerer Zirkel Nr. 20 im dritten Stock.

Stellengesuche.

* Ein junger, braver Mensch, welcher zwei Jahre beim Militär gedient und gute Zeugnisse hat, serviren und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle als Diener zu erhalten; der Eintritt kann bis 1. März erfolgen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, wünscht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder täglich Beschäftigung im Kleidermachen oder Weisnähen zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 29 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein junger Mann, welcher 8 Jahre beim Militär diente und gute Zeugnisse vorlegen kann, wünscht als Diener bei Herren oder sonstige Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Anerbieten.

*2.1. Eine gewandte Köchin von gezeitigem Alter, welche schon mehrere Jahre bei Herrschaften hier gedient hat, wünscht als Aushilfsköchin eine Stelle oder einen Aushilfsdienst zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 12.

Verloren.

* Verloren wurde ein brauner Pelzkragen mit grauem Futter von der Ritterstraße bis in die Waldstraße. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der Ritterstraße Nr. 4 im Laden abzugeben.

Ein Regenschirm

blieb vor einigen Tagen in meinem Laden stehen; der Eigentümer wolle denselben bei mir wieder in Empfang nehmen.

Friedrich Wirth.

Kaufgesuche.

3.2. Eine kleinere eiserne Geldkassette wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine gut erhaltene Nähmaschine wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein amerikanischer Kochherd in gutem Zustande und guter Heizung wird gesucht. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 21

Herrenkleider aller Art

werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Thorwart Hengst abgeben *2.2.

Anzeige.

2.1. Die **Groß. landwirthschaftl. Gartenbauschule** übernimmt das Entleeren einiger Abtrittgruben.

Einladung und Empfehlung.

2.2. Der Unterzeichnete zeigt ergebenst an, daß in der zweiten Hälfte des Monats Januar wieder ein

Tanz-Cursus beginnt. Es können auch einzelne Tänze nach Belieben zur Erlernung gewählt werden.

Carl Zeis, Tanzlehrer, alte Waldstraße Nr. 6, bei Metzger Geyer.

***2.2. Englischen Unterricht**

ertheilt ein Professor der englischen Sprache aus London mittelst der französischen Sprache. Näheres in der Hofbuchhandlung des Herrn **Vielefeld**.

Anzeige.

—3. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Matulatur, und zahlt die besten Preise.

Liebmann A. Ettlinger.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. **C. Arleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt ganz frische **American-Austern**, ganz frische **engl. Native-Austern**, vorzüglichsten acht russ. **Astracan-Kaviar** etc.

Sols,

frische Schellfische, ger. Lachs, Caviar, Wiener Würste empfiehlt **Pb. D. Meyer**, Groß. Hoflieferant.

Wiener Würstchen,

täglich frisch eintreffend, empfiehlt **C. Däschner**, 12.

2.2. **C. Arleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt ganz frische **Schellfische**, süße **Solles**, frische **Austern**, russ. **Caviar**, Bädlinge zum Rohessen und Braten (billiger), frisch mar. Fische etc. etc., Straßburger **Gänseleberpasteten** von **Henry**, frische **Perigord-** und **Land-Trüffel** und sehr schönes franz. Geflügel.

Malaga,

achten alten, 1^{mo} Qualität, in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen bei **Conradin Haagel**, Groß. Hoflieferant.

Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn**,

Adlerstraße Nr. 13.b,

empfiehlt ihren selbst importirten, acht chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu billigen gestellten Preisen. —4.

Unentbehrlich für jede Familie!

Leopold'scher

Brust-Syrup,

sicher wirkendes Hausmittel gegen alle Brust-, Hals- und Lungenkrankheiten, ist nur allein acht zu bekommen bei

Conradin Haagel,

3.1. Groß. Hoflieferant.

3.1. **THEE**
 in vorzüglichen Sorten von 2 bis 6 fl. per Pfund,
 Theekessel, Theekannen, Cafebretter und Brodkörbe, Thee- und Tafel-Service, **Orfèvrerie Christofle**, Trink-Service in Glas und Crystall.
A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz 6.

Berliner Pfannkuchen, Brioche's u. Fleischpastetchen, täglich von 10 Uhr an warm, empfiehlt
Th. Compter, Hofconditor.

Biscuit de Rheims et Biscuit somelles, zum Champagner sich eignend, empfiehlt bestens
S. Gerwig, Conditor.

Berliner Pfannkuchen in vorzüglicher Qualität empfiehlt in frischer Waare
W. Ebersberger.

Berliner Pfannkuchen, Fleischpastetchen, verschiedenes Hefen- und Blätterteig-Backwerk empfiehlt
Konrad Nishaupt, Hofconditor, Friedrichsplatz Nr. 5.

Berliner Pfannkuchen Fastnachtsküchlein und sonstige Auswahl in Thee- und Kaffee-Backwerk empfiehlt täglich frisch
Georg Dehler, Conditor, Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

* **Berliner Pfannkuchen** und Fastnachtsküchlein, jeden Tag frisch, Torten, Kuchen, Theebäckereien, empfiehlt bestens
 Conditor **Loos** (Rondellplatz), gegenüber dem marktgräflichen Palais.

Berliner Pfannkuchen und Fastnachtsküchlein, täglich frisch, empfiehlt
F. Gerwig, Conditor, Eck der Lamm- und Jähringerstraße.

Berliner Pfannkuchen, Fastnachtsküchlein, Biscuit, alle Arten Kuchen und Theebäckwerk, Mandel- und Lustkonfekt täglich frisch.
Ferd. Gmele, Conditor, Langestraße Nr. 32.

Frische Berliner Pfannkuchen sind täglich zu haben bei
Wilh. Becker, Conditor, Eck der Herren- und Erbprinzenstraße Nr. 14.
Anzeige.
 *2. Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich auch dieses Jahr wieder NYD (Pfannkuchen) backe, und bitte desfallsige Aufträge mir baldigst zu ertheilen, da ich mich mit Mehl darnach zu richten habe.
E. Strauß, Bäckermeister, Kronenstraße Nr. 15.

6.4. Meine concessionirte **Zahn-Zinktur** zur Erhaltung der Zähne durch Beseitigung der Fäulnis (Caries), durch Gelung des Zahnschmelzes, wodurch dasselbe seine frühere Elasticität wieder erhält und sich fester an die Zähne anschließt, sowie dieselben auch, nur angewendet, schmerzstillend gegen Zahnschmerz wirkt, empfehle
 1/4, à 30 fr. 1/2, à 18 fr.
 Stuttgart. **Nic. Bäcké**.
 Karlsruhe bei **F. F. Weißbrod**.

6.1. **Für Damen: Glacé-Handschuhe** vorzüglicher Qualität und in den schönsten Farben empfiehlt
N. Laubheimer's Weißwaarenhandlung, Langestraße Nr. 193.

3.2. **In Pariser Blumen, Coiffuren** ist das Neueste für diese Saison eingetroffen
 bei **C. Th. Bohn**.

3.3. **Louis Rein**, Eck der Lamm- und Jähringerstraße, empfiehlt zu billigen Preisen:
 Kaffee- u. Tafel-Service von Porzellan
 Waschtischgarnituren u. Steingut,
 Glas- und Crystallwaaren,
 feuerfestes irdenes **Kochgeschirr**,
 lackirte Blechwaaren,
 Kaffeemaschinen.

— 2. Mein Lager **versilberter und vergoldeter Tafelgeräthe**, für die Herren Gastgeber, sowie für Hochzeits- und Festgeschenke geeignet, welche sich ihrer Güte und Billigkeit wegen besonders auszeichnen, empfehle hiermit
E. Spies, Friedrichsplatz Nr. 8.

3.2. **Arztliches Zeugniß.**
 Die von dem Hof-Physikanten Herrn Dr. Stollwerck in Köln verfertigten Brust-Bonbons habe ich einer sorgfältigen Prüfung unterzogen. Diese angenehm schmeckenden, sich leicht in der Mund lösenden Brustzeltchen bestehen aus gewählten Pflanzenstoffen und Zucker, ohne sonstige fremdartige Beimischung.
 Die Wirkung dieser Zeltchen ist reizmildend nach Umständen krampflindernd, vorzüglich gelinde auflösend und beruhigend; daher Anwendung derselben mit gutem Erfolge allen catarrhalischen Hals- und Brustbeschwerden und daherrührender Heiserkeit, nicht als heilliches, sondern als diätisches Mittel Grund empfohlen werden kann.
 München, 23. Januar 1846.
Dr. Kopp, Königl. Kreis-Stadtgericht und Polizei-Arzt.

Obige rühmlichst bekannten Stollwerck'sche Brust-Bonbons sind acht zu haben à 14 per Paket in **Carlsruhe** bei **Friedrich Herlan**, Langestraße Nr. 100, sowie an Bahnhofsbüfets bei **Chr. Höck**; in **Durlach** bei **Jul. Köffel**, in **Ettlingen** bei **F. J. Springer**.

Dr. Pattison's Sichtwatte Anwendung gegen
 22.16. **Gicht, Rheumatismen**
 aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals-, Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Knie-, Magen- und Unterleibschmerz etc. In Paketen zu 30 kr. und zu 16 kr. bei
Karl Hauser, Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Für Ballkleider!
 Weiße Tarlatane und Tüll in schönster Waare und zu den billigsten Preisen bei
N. Laubheimer, Langestraße Nr. 193.

Corsetten, rein leinen Stoff und auf gezeichnete Façon, empfiehlt zu bekannten billigen Preisen
 4.2. **Wilh. Nupp**, Langestraße Nr. 123.

Spinnhans, Oberländer weißen und grauen, schönsten italien. Spinnhans, Brabant Flach, Spinnradfäden empfiehlt
Michael Hirsch, Kreuzstraße Nr. 3.

Ausverkauf von gehäkelten, gestrickten und gewebten **Wollwaaren zu Fabrikpreisen**
 3.3. **C. W. Keller**, am Ludwigsplatz

Cotillon-Orden

in größter Auswahl empfiehlt

3.3. **Fr. Distelhorst,**
Herrenstraße Nr. 20 b.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

2.2. **Größtes Lager**

Cotillon-Orden

und

Marren-Mützen

nach den neuesten Mustern zu den billigsten Preisen bei

Ernst Daler,

Papierhandlung,
Kronenstraße Nr. 49.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Cotillon-Orden

empfehlen

7.1. **Louis Doering.**

Cotillon-Orden

in größter Auswahl empfiehlt billigt

C. Feigler.

Anzeige und Empfehlung.

*3.3. Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten Publikum, besonders den Herren Wirthen und Hotelbesitzern, sein gut assortirtes **Käse-Lager**, besonders Berner Oberländer **Alpenkäse** nebst den verschiedenen Sorten Schweizer und deutschem Käse.

Wilhelm Dehn,

Langestraße 61, gegenüber dem Polytechnikum.

Ebendasselbst ist auch eine Wohnung mit 3 Zimmern, ineinandergehend, nebst allen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

In der Möbelhandlung u. Verleihanstalt von

W. Neutlinger,

Kronenstraße Nr. 10.

sind alle Arten Möbel, Betten, Spiegel, von den feinsten bis zu den gewöhnlichen, billig zu haben.

Sigrovine-Lampen,

welche sich durch ihr billiges Brennen (6 Stunden 1 fr.) auszeichnen, empfiehlt en gros & en détail von 30 fr. an das Stück

2.2. **Ad. Markstahler,** Blechner,

kleine Herrenstraße Nr. 13.

Handschuhe waschen u. färben.

*3.3. Bei Unterzeichneter werden jede Art Glace-, dänisch- und waschlederne Handschuhe schön und geruchlos gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt.

Frau **Baumberger,** Langestraße Nr. 24

Delgemälde,

sowie auch **Deldruckbilder**, welche schadhast und glanzlos sind, werden restaurirt und gefirnist; ferner

Kupfer- und Stahlstiche,

Lithographien und Holzschnitte etc., welche Spor-, Rost-, Rauch- und Fleckflecken haben, werden schönstens gereinigt und wieder wie neu hergestellt; und

Gyps-Figuren,

sowie auch Figuren, Gruppen und andere Gegenstände aus allen Massen werden in Del-farbe angestrichen, lackirt, gefirnist und schönstens in allen Farben broncirt; schadhafte Figuren werden bestmöglichst reparirt, und bittet um recht zahlreiche Aufträge höflichst

W. Maier, Insel Nr. 7.

NB. Bilderrahmen, Gold oder Holzrahmen, alte, werden angekauft, ebenso auch alte, fleckige Kupfer- und Stahlstiche u. s. w. von

W. Maier, Insel Nr. 7.

Geschäfts-Empfehlung.

Meine **Spezereiwaren-, Tabak- & Cigaretten-Handlung** befindet sich von heute an

Bähringerstraße Nr. 78,

was, unter Zusicherung guter und reeller Bedienung, bestens empfiehlt

Ch. Zachmann.

Weißer Glacéhandschuhe

für Herren und Damen

empfehlen in neuer Sendung

3.1.

Friedrich Wirth.

Geschäfts- und Haushaltungsbücher

empfehlen

Louis Doering,

3.1.

Langestraße 153, gegenüber dem Museum.

2.1.

Korsetten,

schön gearbeitet, in guten Stoffen empfiehlt bestens sortirt

Friedrich Wirth.

Musverkauf.

Eine Parthie genähte **Korsetten**, grau und weiß, werden, um damit vollständig aufzuräumen, zu jedem annehmbaren Gebote abgegeben bei

C. Große Wittwe & Sohn.

2.2.

Rothen Secwein à 12 fr., gute **Oberländer Weine**, feine **Flaschenweine**, besonders eine gute und billige **Sorte Bordeaux-Wein** à 1 fl. 12 fr. (Chateau Claveau, für Kranke und Reconvalescenten zu empfehlen) und **feine Küche** empfiehlt

G. Heinrich
zur Eintracht.

Ruhr- und Saartohlen

in allen Sorten empfehlen zu den billigsten Preisen

Birnbacher, Kunz & Comp.,
3.2. Kouter: Hirschstraße Nr. 56.

Beste Ruhr- u. Schmiedefohlen.

*3.1. Mit meinem Schiffe direkt von der Ruhr in Marau angekommen, empfehle ich dieselben bestens. Preise äußerst billig.

Bestellungen wollen gefälligst in Karlsruhe in meiner Wohnung, Karl-Friedrichstraße Nr. 32, neben der Eintracht, in Knielingen im goldenen Hirsch oder auf dem Schiffe (genannt Eintracht) selbst gemacht werden

Pet. Jos. Itschert.

Anzeige und Empfehlung.

* Im Auftrage eines bedeutenden Ruhrer Steinkohlenlagers bin ich in Stand gesetzt, größere Lieferungen von 30 bis 100 Zentner in Stücken als auch Gries abgeben zu können, und sichere prompte und reelle Bedienung zu.

H. Walter,

Amalienstraße Nr. 67.

Vorzügliches Flaschenbier

empfehle von heute an in jedem Quantum

3. **H. Schmidt, Brauer.**

NB. Bei größerer Abnahme billiger.

Weizen-Vock

wird von heute an verzapft bei

A. Prink.

Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 13. Januar,
Punschgläser-Konzert und
Gesang-Vorträge.

Die tomischen Lieder werden im Costüm vorgetragen.

Anfang 3 Uhr.

Abends Bierbrauerei Schmückle.

Anfang 7 Uhr.

Die Familie Erber.

Tanzunterhaltung.

Sonntag den 13. Januar findet bei Unterzeichnetem Tanzunterhaltung statt, wozu ergebenst einladet

F. Lipp, zur goldenen Waage.

Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzunterhaltung statt, wozu ergebenst einladet

Fees, zum weißen Löwen.

Geschäfts-Empfehlung.

*22. Beim Beginn des neuen Jahres sehe ich mich veranlaßt, allen meinen früheren Gönnern für das mir geschenkte Vertrauen zu danken, und bedaure, daß ich wegen Krankheit meinem Geschäfte in der letzten Zeit nicht vollständig nachkommen konnte.

Nunmehr wieder völlig gesund, erlaube ich mir, mich bei allen vorkommenden, zu meinem Fach gehörigen Arbeiten höflichst zu empfehlen, mit der Versicherung solider und billiger Bedienung.

Karlsruhe, den 5. Januar 1867.

A. Hildenbrand, Schreinermeister,
Waldhornstraße Nr. 64
(Eingang Durlacherthorstraße).

Seidenstoffe

für Salonkleider in reicher Auswahl bei

2.1. **S. Drenfus, Großh. Hoflieferant.**

Zur Ball-Saison

empfehle mein reich assortirtes Lager in

Schwarzen Fracks von . . .	20—36 fl.,
Beinkleidern . . .	9—16 fl.,
" und weißen Westen . . .	3 1/2—7 fl.,
" " Ballbinden.	

Bestellungen nach Maasß werden binnen 24 Stunden prompt ausgeführt.

A. Herzmann,

Marchand-Tailleur,

Langestraße Nr. 155.

Eine große Parthie Seidenzeuge,

das Kleid zu 25, 30 und 35 Gulden bei

2.1. **S. Drenfus, Großh. Hoflieferant.**

Holz-Preise

2.2. von **Jakob Meister.**

Waldbuchen Scheiterholz per Klafter . . . 23 fl.

Forslen Scheiterholz, besonders gut für Steinkohlenfeuerung . . . 14 fl.

Auf Verlangen wird auch das Holz, gesägt und gespalten, in ganzen, halben und Viertels-Klasiern und Zentnern vor das Haus gebracht.

Bestellungen können in meiner Wohnung, Karlsstraße Nr. 31, gemacht werden.

Schuberg's Gartenhalle.

Heute Sonntag den 13. Januar

Gesangs-Vorträge

von **W. Brandt** aus Hamburg.

Eintritt die Person 6 kr. — Anfang halb 4 Uhr.

Restauration Heinrich,
Karl-Friedrichstraße Nr. 30.

Heute früh frischer Zwiebkuchen.

Anzeigen.

Heute Sonntag den 13. Januar findet **Tanzunterhaltung** statt, wozu höflichst einladet
J. Eschann.

* **Mühlburg. Anzeige.**

Heute, Sonntag den 13. Januar, hausgemachte **Leber- und Griebenwürste**, gutes **Sauerkraut** und **Schweinefleisch**, vorzügliches Freiherrl. v. Seldeneck'sches **Jungbier**, sowie auch reingehaltene **Oberländer Weine**, wozu freundlichst einladet

Mühlburg, den 13. Januar 1867.

Friedrich Gerner,
zur Blume

Bei **Müller & Gräß**, Jähringerstraße Nr. 96, ist zu haben:

Haushaltungsbuch,

mit Uebersicht der verschiedenartigsten, zur Haushaltung gehörigen Gegenstände, praktisch eingerichtet.

Preis gebunden 36 fr.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die traurige Nachricht von dem heute früh 4 Uhr erfolgten Hinscheiden unserer lieben Frau, Tochter, Schwester und Schwägerin, **Bertha Bang**, geb. Müller. Sie starb in Folge eines Brustleidens in ihrem 28. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bittet im Namen der Familie:

Fried. Müller.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 4 Uhr statt.

Dankagung.

Für die während der Krankheit meines sel. Mannes bewiesene Theilnahme, sowie der Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte spreche ich hiermit meinen aufrichtigen Dank aus.

Die tieftrauernde Wittwe:
Emilie Weeber.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 13. Jan. I. Quart. 8. Abonnementsvorstellung. **Catharina Cornaro.** Große Oper in 4 Akten von Saint Georges, frei übertragen von Aloys Büffel. Musik von Franz Lachner.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Pforzheim** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 15. Januar. I. Quart. 9. Abonnementsvorstellung. **Revanche.** Lustspiel in 2 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Hierauf: **Sie hat ihr Herz entdeckt.** Lustspiel in 1 Akt von Wolfgang Müller von Königswinter.

Ludwig Lang,

Kronenstraße Nr. 51 am Friedrichsthor,
empfiehlt heute:

**Muscatteller Zehner,
gebackene Fische,
Hasenbraten und Maccaroni,
Zwiebkuchen und Backwerk.**

Montag den 14. Januar 1867

Drittes Abonnements-Konzert

des **Großh. Hoforchesters**
im **großen Museums-Saale.**

Programm.

Erste Abtheilung.

1) **Sinfonie** von L. van Beethoven (Nr. 4, B-dur).

Zweite Abtheilung.

2) **Klavierkonzert** von F. Mendelssohn-Bartholdy (Nr. 2, D-moll), vorgetragen von Herrn **Ernst Bauer**, Professor der Königl. Brit. Akademie der Musik zu London.

3) **Arie** des Seneschall aus der Oper „Johann von Paris“ von Boieldieu, gesungen von Herrn **Kammersänger Hauser**.

4) **Ciacone** von J. Seb. Bach, für das Pianoforte bearbeitet und vorgetragen von Herrn **E. Bauer**.

5) **Maurerische Trauermusik** für Streichinstrumente, 2 Hoboen, Clarinette, 3 Basshörner, Fagotte und Waldhörner von **W. A. Mozart**.

a. **Nocturne** von Chopin,

b. **Jagdchor** aus Weber's Curyantbe, für das Pianoforte bearbeitet von **E. Bauer**, vorgetragen von Herrn **E. Bauer**.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Abonnements-Preise:

Das Abonnement für die vier folgenden Konzerte beträgt:

Für einen reservirten Platz im Saale 3 fl. 48 fr.

Für 6 nicht reservirte Karten in den Saal 4 fl. — fr.

Für 6 Karten auf die Gallerie 3 fl. 12 fr.

Die Billete sind, mit Ausnahme der Karten auf die Reservplätze, für jedes Konzert gültig.

Billete für sämmtliche Konzerte sind zu haben im **Billet-Verkaufs-Bureau des Großh. Hoftheaters**, Morgens von 10—12 und Mittags von 2—4 Uhr (ausgenommen Mittwochs).

Letzte Woche!

Menagerie.



Den geehrten Bewohnern von Karlsruhe und Umgegend zur Nachricht, daß ich mit einer Menagerie dahier eingetroffen bin und dieselbe von heute an zur Schau aufgestellt habe. Dieselbe enthält Raubthiere aus den heißesten und kältesten Zonen.

Die **Dressur mit den Raubthieren**, wobei sich der Thierbändiger in die Käfige der **Löwen, Hyänen, Wölfe und Bären** begibt, sowie die **Hauptfütterung sämmtlicher Thiere** findet jeden Tag **Nachmittags 4 Uhr und Abends 7 Uhr** statt.

Der **Schauplatz** ist auf dem **Ludwigsplatz**. Preise der Plätze: Erster Platz **12 fr.** Zweiter Platz **6 fr.** Die Menagerie ist geöffnet von **Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr**. Das Nähere durch Anschlagzettel. Um zahlreichen **Zuspruch** bittet
Fr. Kleberg.



Mühlburg.

Im großen Saale zur Blume.

Heute, Sonntag den 13. Januar, große brillante Vorstellung, gegeben von Louis Dehler, bei gut besetztem Orchester und brillanter Beleuchtung. Anfang um 7 Uhr.

Achtungsvoll

Louis Dehler.

Passagiere
nach
Amerika

befördert zu billigsten Preisen

Th. Ad. Delenbeinz,
2.1. Karl-Friedrichstraße Nr. 8, Marktplatz

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 13. Januar:

Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet, Vorm. von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Kupferstiche:

Männliches Porträt, gezeichnet und gestochen von Seidel in Berlin. - 14 Radirungen, von Jacques in Paris. 8 Blatt Kupferstiche, gestochen von G. Wagner aus Karlsruhe.

Lithographien:

Katharina II. nach Kampf's Originalgemälde, gezeichnet von Valentin Schette in Frankfurt.

Photographie:

Fertigung zur „Albrecht-Galerie“. - Zwei Kinderbilder, Photographien von J und V Meyer. - Weibliches Bildnis, überarbeitete Photographie. Vergrößerung nach einer kleinen Aquarrelle, von Demselben.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

Die Groß. Sammlung vaterländischer Altertümer: dem Publikum geöffnet Morgens von 11 - 1 Uhr und Mittags von 2 - 4 Uhr. (Die Steinentwürfe dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Groß. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Groß. Kunsthalle aufgestellt).

Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunstalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenkammer zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Verwalters oder Obergehilfen des Groß. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Groß. botan. Gartens.
Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10-1 Uhr. Ausgestellt:

687. Jolle im Charakter von Norddeutschland, von F. Merz. 691. Anselmische Fahrzeuge zur Rettung Schiffbrüchiger, von H. Sturm. 1. Walfisch, von H. Gute. 2. Landschaft, Parthe bei Gulligenweier, von G. Schumann.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11-12, Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 und Nachm. 2-4 Uhr.

Ziergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Ein, egalte. Kapitalien berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Wie verlautet, wird am 31. Januar d. J., dem Todestage **Friedrich Rückert's**, an mehreren Orten unseres Vaterlandes eine würdige Todtenfeier vorbereitet und ist mehrfach daran gedacht worden, deren Ertrag der von Coburg aus angeregten Sammlung für ein Rückert-Denkmal zuzuwenden. Es ist zu wünschen, dass das patriotische Vorhaben in recht vielen geselligen, wissenschaftlichen und künstlerischen Vereinen Anklang und Nachahmung finde.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

10. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 34	27" 2"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 5	27" 2"	"	trüb
6 " Abds.	+ 3	27" 2"	"	umwölkt
11. Jan.				
6 U. Morg.	+ 2	27" 4"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 5	27" 4,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 3	27" 4,5"	Südwest	"

Sterbefälle: Anzeige.

12. Jan. Bertha Bang, alt 27 Jahre, Ehefrau des Schneidermeisters Bang.

12. " Christian Dees, Möbelpacker, ein Chemiker alt 47 Jahre.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Farmstädter Hof. Weber, Kfm. v. Nürnberg; Jeller, Kfm. v. Billingen; Jopf, Kfm. v. Walldorf; Rheinbold, Priv. v. Baden; Lang, Kfm. v. Biengen; Wiese, Stud. v. Weinheim; Kürst, Fabr. v. Bommersheim; Kfm. v. Konstanz.

Deutscher Hof. Franzell, Kfm. v. Baden; Luber, Priv. v. München; Binder, Fabr. von Mühlhausen; Frau Werner v. Hohlbach; Benzer, Fabr. v. Alze; Pammler, Priv. v. Luzern; Kachner, Kfm. v. Zürich; Kobbingerd, Kfm. v. Braunschweig; Sondler, Kfm. v. Offenburg; Krolner, Priv. v. Biederich; Schloßer, Priv. v. Gön. Lander, Kfm. v. Basel; v. Berchthold, Rent. v. München.

Englischer Hof. Delor, Kfm. v. Paris; Jun u. Ziegler, Propr. v. Baden; Poracchini, Bürgermeister v. Bietten; Erbst, Kfm. v. Plauen; Broch, Kfm. v. Paris; Strauß, Kfm. v. Mannheim; Schiffsblum, Kfm. v. München; Könnig, Oberleut. von Darmstadt; König, Kfm. v. Barmen; Strauß, Kfm. von Ulm.

Erbrinzen. Ficht, Generalagent v. Mannheim; Viefer v. Paris; Stang u. Koller, Kfm. v. Frankfurt; **Soldener Wäse.** Meißner, Kaufm. v. Landau; Moier, Kfm. v. Göttersheim; Stein, Kfm. v. Walsch; Weizner, Kfm. v. Koblenz; Essinger, Kfm. v. Stuttgart; Mayle, Kfm. v. Neustadt; Westmann, Kfm. v. Wiesbaden; Hubauer, Kfm. v. Friedberg; Kries, Kfm. v. Ulm; Haas, Kfm. v. Neustadt; Balfisch v. Oberbach; Weber, Kfm. u. Essinger v. Heidelberg; Bollweber v. Bruchsal.

Goldenes Schiff. Rosenhain, Kfm. v. Mannheim; Blum, Kfm. v. Altdorf; Etern, Kfm. v. Walsch; Kahn, Kfm. v. Straßburg; Hirsch, Kfm. v. Friedberg; Weisk. Hilm. v. Warschau; Feldstein, Bäckermeister v. Krakau; Dreifus, Kaufm. v. Grunstadt; Freund, Kfm. v. Dornheim; Vollmann u. Elkan, Kfm. v. Dagenbach; Moier, Kfm. v. Walsch.

Goldene Traube. Stiegler, Hblsm. a. Tyrol; Jäger, Wappmeister v. Neuloh.

Grüner Hof. Schmann, Fabr. v. Belford; Bridge, Capitän u. Geh. Cabinets-Courier v. London; Kreibitz, Kaufm. v. Hannover; Trautwein, Priv. u. Poulh; Trope, v. Zürich; Schank, Apotheker von Konstanz; Reichländer, Fabr. v. Frankfurt; Symons, Kfm. v. Rotterdam; Weg, Kfm. v. Würzburg; Stein, Priv. v. Offenburg; E. Ellk, Gutsbesitzer a. d. Schwab. Alin. Kfm. v. Mitterstadt.

Hôtel Bauer. Hauber, Gutsbesitzer v. Stein; Plouquet, Priv. v. Paris; v. Reichling von Gütts; Clausen, Offizier v. Berlin; Günthinger, Kfm. v. Ulm; Gessell, Fabr. v. Pforzheim; Krauß, Rechtspraktikant v. Heidelberg; Heine, Assessor von Golt; Gumpert, Kfm. v. Neuwied; Perz, Kfm. v. London; Wendel, Kfm. v. Ludwigsburg.

Hôtel Große. Gaul, Kfm. v. Worms; Rind, Kfm. v. Mannheim; Auerbach v. Stuttgart; König, Kfm. v. Mannheim; Meier, Kfm. v. Amsterdam; Clausen, Ing. v. München; Paillant, Student v. Heidelberg; Moier, Kfm. v. Kaiserslautern; Schrey, Kfm. v. Neuß; Schodmeger, Kfm. v. Urach; Popp, hoffer, Kfm. v. Frankfurt; Augenstein, Kfm. v. Rulbe; Kömischer, Maier; Reinhard, Kfm. v. Breisach; Graf, Kfm. v. Mainz; Meyer, Kfm. v. Freiburg; v. Caroli, Rent. v. Pests.

Rothes Haus. Schön, Kfm. v. Frankfurt; Keller, Hofgeber v. Todtnau; Minne, Kfm. v. Bremen; Rantz, Kfm. v. Neustadt; Peter, Kfm. v. Worms; Schöler, Kfm. v. Stuttgart; Planckner, Direktor v. Mannheim.